

Protokoll zur 7. Gemeinderatssitzung von St. Annen am 14.12.2021

Die zunächst für den 09.12.2021 anberaumte Gemeinderatssitzung musste aus technischen Gründen auf den 14.12.2021 verlegt werden.

Beginn: 20:10 Uhr, Durchführung per Zoom

Teilnehmer: D. Albrecht, E. Baumann, K. Fenski, M. Kinne, Ch. Penkala, H.J. Scholman, G. Schuhmann, M. Vahlert, B. Vertes

Entschuldigte: C. Hilland, A. Wende, M. Wulff-Precht

Moderation: K. Fenski **Protokoll:** H.J. Scholman

Top 1: Geistliches Wort G. Schuhmann: Judith, die Tochter des Schafzüchters

Top 2: Annahme des Protokolls

Protokollkorrektur: Frau Vertes fehlte entschuldigt und nicht unentschuldigt.
Alle weiteren Ausführungen des Protokolls wurden einstimmig angenommen.

Top 3: Rückblicke und Berichte

3.1: Lieder-/Arienabend, 06.11.2021 (K. Fenski)

Herr Straub hat als „Danke schön“ für die Trainingsmöglichkeit in St. Annen der Gemeinde seine Sangeskünste in Form eines Lieder-/Arienabend aus der Romantik dargeboten. Nach Meinung befragter Zuhörer war es ein musikalisch wertvoller Abend, ein hoher Kunstgenuss, der im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.

3.2: Aktion Rucksack, 06. -21.11.2021 (K. Fenski, H.J. Scholman)

Dem Beispiel des Hl. Martin folgend wurden auch in diesem Jahr Hygieneartikel, Kleidung, wärmende Decken, Taschen sowie Rucksäcke gesammelt und zur Bahnmissionsmission gebracht. Die Bahnmissionsmission hat sich für die großzügigen Spenden sehr herzlich bedankt.

3.3: St. Martin/Martinsfest, 11.11.2021, 16:30 (Ch. Penkala)

Das Martinsfest war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg, trotz der Auflage der G-3-Regel. Der Martinszug wurde von 2 Pferden (1 Reiter) und 3 Bläsern angeführt. Letztere haben die 200 gemeldeten Teilnehmern kräftig beim Singen der Martinslieder unterstützt. Der bunt laternengeschmückte Martinszug bewegte sich wie gewohnt ums Karree und endete schließlich am Martinsfeuer im Innenhof der Gemeinde. Dort wurde nochmals kräftig gesungen. Dann gabs Punch, Glühwein, Grillwurst und Martinsgebäck. Die Stimmung war bestens: endlich konnte man sich treffen, gemeinsam singen und plaudern. Insgesamt ein sehr guter Zuspruch.

3.4: Adventsbasar, 20.,21.,27.,28.11.2021 (G. Schuhmann)

Die Kreativgruppe (mehrere Frauen unterschiedlichen Alters) hat sich in den Wochen vor Weihnachten abends in der Gemeinde getroffen, um dort Verkaufsartikel (z.B. Weihnachtsdeko, Marmeladenabfüllungen aus Gartenfrüchten, Gebäck usw.) herzustellen bzw. aufzubereiten. Diese wurden an 2 Wochenenden jeweils nach den Gottesdiensten auf dem Kirchplatz verkauft. Der Erlös von 420,00 Euro ging an die Fazenda da Esperanca in Gut Neuhof bei Nauen. Seit mehreren Jahren unterstützt die Kreativgruppe von St. Annen durch Spenden das dortige Projekt der Rehabilitation und Resozialisierung von ehemaligen

suchtkranken Jugendliche und Erwachsenen.

3.5 Adventgedanken, 27.11. – 23.12.2021 (Fam.Scholman)

Auf den Kirchenbänken lagen während der gesamten Adventzeit handzettelgroße Faltblätter mit einem Segenswunsch (aus Thailand) zur Adventzeit zum Mitnehmen aus. Die Faltblätter wurden größtenteils mitgenommen, das Echo war positiv.

3.6: Umzug des Pfarrbüros Johannes Bosco von Herz Jesu nach St. Annen, 25.11.2021 (K. Fenski)

Der vordere Gruppenraum im 1. Stock (Sitz der Verwaltung von Johannes Bosco) und der Raum der ehemaligen Bibliothek in Parterre (Gemeindebüro von Herz-Jesu) sind beide als helle Büroräume großzügig und arbeitsmotivierend eingerichtet. Der Zwischenraum hinter dem Büroraum im 1. Stock (ehemals Kickerstandort) wurde als Lager- und Druckerraum eingerichtet. Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen, die Einlieger fühlen sich in den 4 Bürowänden in St. Annen wohl (persönliche Befragung!).

3.7: Adventskonzert vom St. Annenchor, 28.11.2021 (H.J. Scholman)

Die Pandemieauflagen zwangen zu einer Reduktion der Chorsänger:innen, der Veranstaltungsdauer, wie auch der Zuhörerzahl. Dennoch waren die Darbietungen wieder sehr advents- und weihnachtsstimmig und haben bei den Zuhörern großen Zuspruch gefunden (Spontanzuspruch in/an der Kirche).

3.8: Auftritt des St. Annenchores in Martin Luther, 12.12.2021 (H.J. Scholman)

Die Gemeinde von Martin Luther hatte den St. Annenchor gebeten, in der Adventszeit einen Sonntagsgottesdienst mitzugestalten. Der Einladung kam der St. Annenchor gerne nach und hat am 3. Adventssonntag im 11-Uhr-Gottesdienst 3 Lieder mehrstimmig vorgetragen. Laut Rücksprache mit Gottesdienstteilnehmern und dem Organisten hat der Chorbeitrag dem Gottesdienst mehr Würde und Feierlichkeit verliehen und wir könnten gerne wiederkommen. Somit ein weiterer Beitrag zur lokalen Ökumene.

3.9: Frühkirche im Advent, 02., 09., 16. und 23.12.2021 (K. Fenski, H.J. Scholman)

1. Frühkirche als Messfeier mit PV Anglet, leider nur mit 4 Teilnehmern (alle vom GR). 2. Und 3. Frühkirche als Meditationsgottesdienst. Betrachtet wurde in Bild und vorgelesenem Text das Adventlied „Oh Heiland rei die Himmel auf“, verfasst vom Jesuitenpater Friedrich von Spee um 1622. Die Bilder und Texte zu den einzelnen Liedstrophen öffneten in der frühen Morgenstunde (06:45) Herz und Sinne für den Leidvergleich zwischen damals und heute (Pest, Pandemie, Flucht, Terror der Soldateska im 30. Jährigen Krieg, Machtmissbrauch, Hexenwahn) und dem Schrei nach Gottes Gerechtigkeit. – Die Betrachtung, eingebettet in das morgendliche Dunkel der Kirche, diskret erhellt vom Kerzenlicht auf den Bänken (Rorate!), wurde stimmungsvoll untermalt vom sanften Klang der Klarinette (Frau Fenski). Die maximal 10 Teilnehmer konnten einen tiefgreifenden Betrachtungswandel bzgl. des Liedes „Oh Heiland, rei die Himmel auf“ erfahren. Eine gelungene Frühkirche, hätte allerdings stärker besucht sein können. Die 4. Frühkirche hielt PV Heil mit uns als Messfeier. Nach den Gottesdiensten konnte man in der Gemeindegüche bei einer Tasse Kaffee noch ein wenig Austausch pflegen (kein Frühstück, Pandemie!)

3.10: Kana Welcome (M. Vahlert)

Es handelt sich um eine Online-Veranstaltung der Gemeinschaft „Chemin Neuf“.

Paare mit oder ohne Kinder, verheiratet oder unverheiratet, können in einem Online-Kurs ihre Beziehung vertiefen bzw. wieder beleben, zunächst in einem „Schnupperkurs“ an 3 Donnerstagabenden.

In allen Kursangeboten werden die Paare in Schulungsabenden von einem erfahrenen Team (hier Melanie + Marc Vahlert) geführt und sollen in praktischen Übungen eine neue Gesprächskultur erlernen.

Der Hauptkurs/-programm ist aufbauend gestaltet (9 Themen = 9 Termine), dauert ca. 1 Jahr, beginnt jeweils im September und läuft bisher ausschließlich online. Life-Treffs sind geplant.

Im jetzigen Kurs sind 4 Paare (2 mit Bezug zu St. Annen). Die Kurse dienen in erster Linie der Paarfindung, weniger (aber auch) der Glaubensfindung/-festigung. Eine Religionszugehörigkeit ist keine Vorbedingung. Laut M. Vahlert wird das Projekt vom Bonifatiuswerk unterstützt und soll eine feste Einrichtung im Bistum Berlin werden.

3.11: Stand der Jugendarbeit in St. Annen (E. Baumann)

- Z.Z. treffen sich die **Jugendlichen** (13 – 18) 1x/Monat. Die älteren Jugendlichen treffen sich in längeren Abständen.
- Am 4. Adventsonntag werden 7 **Minis** (aus 2 Jahrgängen) nach intensiver Schulung durch Mia Merten in ihren Dienst eingeführt.

Top 4: neues Schutzkonzept für die Gemeinden in Johannes Bosco

In Johannes Bosco gilt nach Beschluss des Pfarreirates für die Gottesdienste die G 2 Regelung. Außerdem werden in den einzelnen Gemeinden Gottesdienste nach der G 3 Regel angeboten, Ort und Zeit sind den Gemeindeblättern bzw. den Aushängen und Vermeldungen vor Ort zu entnehmen bzw. auf den jeweiligen Homepages nachzulesen. Zu den Gottesdiensten müssen sich die Besucher via Internet (Homepages!) anmelden. Sie bekommen auf dem gleichen Weg eine Anmeldebestätigung. Eine telefonische Anmeldung im jeweiligen Gemeindebüro ist ebenfalls möglich. Die Gemeinden müssen vor Ort die Anmeldungen sowie die G 2/3 Nachweise kontrollieren und zwar jeweils vor der Kirchentür durch Sichtung der Cov-pass-App bzw. des COVID-Zertifikates (2 Kontrolleure:innen) und danach im Kirchenvorraum (2 Kontrolleure:innen) per Listeneintrag. Bei einem Mangel an Kontrolleure:innen wollen KV-Mitglieder aushelfen. Ohne Nachweis kein Eintritt! Nachzügler werden abgewiesen. In den Gotteshäusern gilt die bisherige Masken- und Abstandspflicht, Familien bzw. Wohngemeinschaften können im Gottesdienst in Gruppen zusammensitzen. Es gibt in St. Annen keine Platzzuweisungen, da das Platzangebot (max. 70 Personen) in den Gottesdiensten für die gemeldeten Besucherzahlen ausreicht.

Top 6: Neujahrsempfang am 16.01.2022 und Ehrenamtsdanksagung

Achtung: Dieser Tagesordnungspunkt wurde aus Zeitgründen vorgezogen.

- 6.1:** Aufgrund der aktuellen und in naher Zukunft wohl kaum besser werdenden Pandemielage ließ sich ein **Neujahrsempfang** zum 16.01.2022 nicht verantwortungsvoll vertreten. Unter den anwesenden GR-Mitgliedern bestand die Tendenz zur Terminverschiebung auf später, evtl. als eine Art Frühjahrsempfang. Letztendlich einigte sich der GR darauf, zunächst die Entwicklung der Pandemie zu

beobachten und dann in einer späteren GR-Sitzung einen neuen Termin unter einem anderen Motto festzusetzen.

6.2: Frau Fenski schlug vor, die beiden ehrenamtlichen KV-Mitglieder Werner **Hartmann** und Andreas **Haß** besonders zu **ehren**. Beide Anwärter hätten sich in den vielen Jahren ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit um St. Annen in vielerlei Hinsicht sehr verdient gemacht. Ein offizielles Dankeschön von der Gemeinde sei längst fällig. Überreicht werden soll jedem eine Ehrenamtskarte (ein Senatsgeschenk) und ein Blumenstrauß während eines Gottesdienstes. Aber wann? Dazu wollte Frau Fenski, nach Vorschlag, die Ehefrauen beider Kandidaten befragen und dann entscheiden.

Top 5: Synodaler Weg (M. Vahlert)

Der Diözesanrat unseres Erzbistums befasst sich in einem Sachausschuss mit dem Synodalen Weg. In 4 Foren werden 4 verschiedene Themenbereiche behandelt (siehe Anlage zur E-Mail vom 26.11.2021 an den GR.st-annan). Die Gläubigen und insbesondere die Gemeindegremien (z.B. Gemeinderäte) sollen sich mit den Themengebieten befassen und die Ergebnisse bzw. Fragen als Rückmeldung an die Foren weiterleiten. Die Rückmeldefrist wurde auf Ende März 2022 verlängert. Wie können wir in St. Annen mit dieser Aufgabe umgehen? Vorschlag: Eine Doodle-Liste mit Fragen herumschicken (an wen?). Die Antworten ergäben ihrerseits interessierende Fragen, die hernach behandelt werden könnten. Der GR beauftragte Frau Vahlert, eine thematische Aufstellung der 4 Foren des Synodalsachausschusses im Pfarrblatt zu veröffentlichen.

Als Beitrag zum Thema Versöhnung mit Gott u./o. einem Menschen brachte Frau Vahlert eine „Versöhnungsfeier“ ins Gespräch, wie sie in ihrer Gemeinschaft „Chemin Neuf“ gehalten wird. Sog. Versöhnungsabende finden vor Sonn- und Feiertagen statt, dazu werden die (Kirchen-)Räume emotional umdekoriert. Man kann dort sein Herz vor Gott oder einem Menschen erleichtern. Anzustreben wäre solch ein Versöhnungsabend vor Ostern und unter Mitbeteiligung eines Priesters, evtl. mit Beichtgelegenheit und einer Messe als Abschluss. (Frau Fenski: eine ähnliche Veranstaltung gibt es bereits in der kath. Kirche als sog. Beichttage). Bei Nachfrage waren den anwesenden GR-Mitgliedern derartige Versöhnungsfeiern nicht bekannt. Auftrag: Frau Vahlert sollte in der nächste GR-Sitzung den Ablauf solch eines Versöhnungsabends bzw. Versöhnungsfeier näher erläutern. Sofern eine Versöhnungsfeier in St. Annen durchgeführt werden soll, müsste vorab Werbung (Plakate?) betrieben werden.

Top 7: Berichte aus den Gremien

7.1: Kirchenvorstand (KV) (M. Kinne)

- In den Sitzungen wurde die **Gottesdienst- und Schutzordnung** festgelegt
- das **Sekretariat** für Johannes Bosco und Herz Jesu ist nach St. Annen **umgezogen**.
- der **KV** hat die vorgeschriebenen **Sachausschüsse** (Finanzen, Bau, Eigenbetriebe) weitgehend eingerichtet. In den Ausschüssen findet die eigentliche Sacharbeit statt. Dort werden die erforderlichen Beschlüsse zur Entscheidungsreife gebracht.
- Frau Penkala: die **Kitas** arbeiteten bisher unter dem **Dachverband Caritas**. Wie ist das **jetzt**? Wer ist für uns **zuständig**?
 - Frau Kinne: für die Kitas ist in Johannes Bosco ein **Zweckverband geplant**.

Herr **Diederich** ist der Nachfolger von Frau Rauschenbach. Herr **Kisting** ist **zuständig für die Eigenbetriebe** von Johannes Bosco und damit **auch** für die **Kita** von St. Annen.

-- Frau Penkala: Herr Kießling sollte Regeln für den Umgang mit den Kitas durchgeben und darin auch die Zuständigkeiten benennen.

7.2: Pfarreirat (PR) (G. Schuhmann)

-- für **Johannes Bosco** wird eine **Web-Seite** eingerichtet. Dort sollten sich alle Gruppen der Gemeinden darstellen. **Frau Urban-Möllmann** ist hierfür die Beauftragte in St. Annen. Sie kennt die Vorgaben und sammelt die Gruppendarstellungen ein. Nach Vorschlag sollte Frau Urban-Möllmann zur nächsten GR-Sitzung eingeladen werden und berichten.

-- der **Kollektenplan 2022** für Johannes Bosco ist raus! Frau Schuhmann hat nach der letzten GR-Sitzung den PR entsprechend des Beschlusses von St. Annen informiert. Die für St. Annen eingebrachten/wichtigen Positionen sind berücksichtigt. Hier nochmals die Übersicht:

Kollekte für „Aktion warmes Essen“ der ev. Paulus-Gemeinde Zehlendorf (09.01.)

Kollekte für die Fazenda da Esperanza, Gut Neuhof bei Nauen (30.01.)

Kollekte für die Kommunionkinderfahrt (06.03.)

Kollekte für die technische Ausstattung der Gemeinde (10.07.)

Kollekte für die Fazenda da Esperanza, Gut Neudorf bei Nauen (24.07.)

Kollekte für die Martinsfeier (06.11.)

-- zum 2. Januar ist in Johannes Bosco eine **Krippenschau/-fahrt** angesetzt. Diese wird von Frau Ute Jürgens von Hl. Zwölf Apostel organisiert. Die Fahrt wurde Mangels Teilnehmer abgesagt.

Top 8: Sonstiges: Reflexion des Jahres 2021, Anregungen für 2022

Aus Zeitgründen und zunehmenden Ermüdungserscheinungen wurde dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste GR-Sitzung in 2022 **verschoben**.

Mit einem gemeinsamen Gebet wurde die GR-Sitzung beendet.

Termin für die nächste GR-Sitzung: Donnerstag, den 20.01.2022 um 20:00 Uhr

Geistlicher Impuls: E. Baumann

Protokoll: : M. Vahlert